



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Stiftung ewiger Jahrtag

Pfarrarchiv Axams

13.06.1471

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7201.A17

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-54821](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-54821)

Das ist an geschriben und gebracht hat die künigliche und phodigliche meynung und das mecht gedreht ist dan der welt und mecht
 und in kraft des püschs got zu lob und zu ehren und zu hilf und zu trost mein und all meynen vanden in nachkomen
 und aller gläubige selb hant will, amen fröge dar tag geschriben und daz gebrüch und geschaffn fünf pfunt zu und decessig
 ave marie und künig zins gült die da ligen die am halben lein zu getre die daz plaß pötramen zins und me hat
 die pl am veyhaß künig priest sant johanns krech zu nachkoms albeg zu sant gall tag als zins recht ist ein nem und die
 an legn und aufgeben als hat nach geschriben hat und daz hat me vespöch lamprecht gägle zu der zeit gervallig krech
 prabst sant johanns krech daselbe und mit will in wissn / von peters kothatz d zeit pfal und alle sein nach parven da
 selbe zu nachkoms got zu lob und zu ehren und all meynen vanden in nachkome und alle gläubige selb zu hilf und zu
 trost darob und küniglich am löwen tag sinnen und beger soll und wech und bemelt sant johanns krech daselbe
 albeg an den quenten per Sonntag in pfingste des abent mit am gesung vngli und des morgens mit am gesung selampt
 und mit am gesproch meß dem sol man den pfal und sein gesell gebr decessig krech und die ande decessig krech
 pl man nem und daz kaufte ave und die selbe ave gebr an den krech abent an lunge zu den almeß des ablat damit es
 drech got will, am leuten wech und die decessig ave soll, ame vedon krech priest und amen me we zu sten und als
 hand der obgut soch man die wüch fünf pfunt zu und decessig ave daru die künig zins gült auf dem bute halbylten
 getre genen aufmen und all meyn lein gewalt und gree und die gewalt mit d' sein künigliche brief in des bute krech
 priest und alle sein nachkome an stat d' bute sant johanns krech gewalt und gree daru die in hime für küniglich und
 darobich on nem und aufgeben wie we sech und ob wie das die bute fünf pfunt zu und decessig ave emphrent der wa
 kaufte wüch in wüch wech das ist die pl me alzet an dem tag an allen abgang sein wie alaz die d' bute krech priest der seme
 nachkome an stat d' bute sant johanns krech den abgut dar tag auf die egenate zeit mecht darobich hant und begerung als aben
 geschriben sein so sol und mag ich e' mein selb e' ferond willen gewalt und macht habn die bute fünf pfunt zu gelt und
 die decessig ave und nem zu vnu' hande und vnu' d' vnu' zuehn und damit amen tag zu fuer und zubege in der
 krech oder anderswo nach wüch fünf und gewalt dazan soll, dy auch e' mein lein e' fünf monat and von der bute krech
 wech und mecht in noch eugn in künigliche wech me' mit wech noch an recht geschriben nach wüchlich noch mit kamen sachn
 küniglich aufgeben mit vnu' das püsch den ich obgut soch man den bute krech priest und alle sein nach kome an stat d' bute
 krech daru gib vngli me des lein und decessig künig zins darobent hat ze daz sam' ang' anhangende insigt der daz
 von mecht krechigt pet wech an den ich brief geltung hat e' noch zwen mechtlich lanet sech doch in und sein lein an
 lein der pet daz die ande vnu' und mecht sechleut gung und ist bestriben an der künigliche pfal tag nach k' si ge

1471



Handwritten text in a medieval script, likely a legal or administrative document. The text is written in a dense, cursive hand with some red ink used for initials or headings. The document is numbered on the left margin with the numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. The text is written in a dense, cursive hand with some red ink used for initials or headings. The document is numbered on the left margin with the numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. The text is written in a dense, cursive hand with some red ink used for initials or headings. The document is numbered on the left margin with the numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



1716. bei S. v. C. p. d. gl. h.
v. d. d. v. d. p. d. h.
Zu den Stimmern der d. d. d.

Universit. Jacobi magis.
vigil. officiu de Requiem.
et missa.

aus dem Jahre
L. d. d. d.
L. d. d.

1. d. d. d. 5. d. d.
L. d. d. d.
L. d. d. d. d. d.
L. d. d. d. d. d.
L. d. d. d. d. d.
L. d. d. d. d. d.
L. d. d. d. d. d.
L. d. d. d. d. d.
L. d. d. d. d. d.
L. d. d. d. d. d.



Handwritten text, possibly a signature or date, located in the upper middle section of the document.

Handwritten text on the right side of the document, including the name "Friedrich" and other illegible words.

